

Pressemitteilung

Nr. 019 / 2024 – 28.06.2024

Sperrfist: 28.06.24 10:00 Uhr

Positive Effekte zum Sommerbeginn

Unveränderte Arbeitslosigkeit trotz rückläufigem Stellenzugang

Die Anzahl der im Agenturbezirk Nürnberg arbeitslos gemeldeten Personen ist im Vergleich zum Vormonat marginal gesunken.

Während die Zugänge in Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich um 0,1% gesunken sind, gab es einen Anstieg bei den Abgängen aus Arbeitslosigkeit um 7,0%.

„Ein geringer aber erfreulicher Rückgang der Arbeitslosigkeit ist festzustellen und mit Blick auf den Vorjahreswert ist nun die im Mai erhoffte, positive Entwicklung langsam sichtbar. Jedoch sinken Zugang sowie Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat und Vorjahr. Wir hoffen dennoch, dass die positive Entwicklung anhält“, so Kristina Lang, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Die Arbeitslosenquote lag im Juni bei 5,4 %. Damit waren im Agenturbezirk Nürnberg 23.203 Menschen (-92 bzw. -0,4 % zum Vormonat) von Arbeitslosigkeit betroffen.

Agenturbezirk Nürnberg

Arbeitslosenquote und -zahl:	5,4 % und 23.203 Personen
Arbeitslosenquote zum Vormonat:	-0,1 %-Punkte (5,5 %)
Arbeitslosenquote zum Vorjahr:	+0,6 %-Punkte (4,8 %)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+3.029 (+15,0 %)

Stadt Nürnberg

6,5 % (0%-Punkte zum Vormonat)

+0,8 %-Punkte zum Vorjahr (5,7 %)

Stadt Schwabach

3,8 % (0%-Punkte zum Vormonat)

+0,6 %-Punkte zum Vorjahr (3,2 %)

Landkreis Nürnberger Land

2,6 % (0%-Punkte zum Vormonat)

+0,2 %-Punkte zum Vorjahr (2,4 %)

Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit im SGBIII und im SGBII

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGBIII) waren im Juni 8.291 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 46 Personen (-0,6 %) weniger als im Mai und 1.433 (+20,9 %) mehr zum Vorjahresmonat.

Bei den Jobcentern (SGBII) waren 14.912 Personen im Berichtsmonat arbeitslos gemeldet. Das waren 46 Arbeitslose (-0,6 %) weniger gegenüber dem Vormonat und 1.596 (+12,0 %) mehr als im Juni 2023.

Im Berichtsmonat sind im Agenturbezirk 5.438 als erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.691 Männer und 3.747 Frauen), 24 Personen mehr als im Mai. Im Juni waren 2.034 Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft arbeitslos gemeldet, das sind 23 Personen weniger als im Vormonat.

Die Bewegungszahlen des Arbeitsmarktes sind ein guter Indikator für die regionale Entwicklung, so haben sich im Juni 1.853 Personen und damit 196 Personen (-9,6 %) weniger als im Vormonat und 51 Personen (+2,8 %) mehr als im Vorjahresmonat aus einer Beschäftigung arbeitslos gemeldet.

Die meisten Arbeitslosmeldungen kamen erneut aus der Branche Verkehr- und Logistikberufe, aus den Handelsberufen, dem Reinigungsgewerbe, aus Berufen in der Dienstleistungs- und Unternehmensorganisation.

Den Zugängen in Arbeitslosigkeit standen 1.458 Abmeldungen in eine Erwerbstätigkeit gegenüber, das sind 238 (-14,0 %) Abmeldungen weniger als im Vormonat und 21 (-1,4%) Abmeldungen weniger zum Vorjahresmonat.

Bestand offener Stellen nimmt weiter ab

Im Berichtsmonat wurden 7.395 Arbeitsstellen vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg betreut. Dies ist erneut ein Rückgang im Vergleich zum Vormonat (7.593 betreute Arbeitsstellen im Mai). Die Stellen im Bestand setzen sich aus 1.287 Helferstellen und 6.108 Stellen für Fachkräfte zusammen. Im Vormonat waren noch 6.291 Stellen für Fachkräfte offen.

Insgesamt gingen im Juni 1.216 neue Stellenangebote im Arbeitgeberservice ein. Zum Vormonat waren das 287 (-19,1%) Stellen weniger, zum Vorjahresmonat eine Verringerung um 445 (-26,8 %) Stellen.

Die meisten Stellenzugänge kamen erneut aus der Arbeitnehmerüberlassung, der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, dem Gesundheits- und Sozialwesen, dem Handel und dem verarbeitenden Gewerbe.

Die Arbeitslosenzahlen in der Region

Stadt Nürnberg

In der Stadt Nürnberg waren im Berichtsmonat 19.788 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 56 Personen (-0,3 %) weniger als im Vormonat und 2.682 (+15,7 %) mehr als im Juni 2023.

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGBIII) waren im Juni 6.563 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 51 Personen (-0,8%) weniger zum Vormonat und 1.145 Personen (+21,1 %) mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der Arbeitslosen im Stadtgebiet Nürnberg, die beim Jobcenter (SGBII) arbeitslos gemeldet waren, lag bei 13.225 Personen.

Das waren 5 Arbeitslose (0%) weniger als im Vormonat und 1.537 Personen (+13,2 %) mehr zum Vorjahresmonat.

In der Stadt Nürnberg sind 1.493 Personen aus der Erwerbstätigkeit in die Arbeitslosigkeit gewechselt. Das waren 195 Personen (-11,6 %) weniger zum Vormonat und 34 Personen (+2,3 %) mehr zum Vorjahresmonat.

Aus der Arbeitslosigkeit sind im Berichtsmonat 1.188 Personen in die Erwerbstätigkeit eingemündet, das sind 208 (-14,9 %) weniger als im Vormonat und 19 Personen (-1,6 %) weniger als vor einem Jahr.

Stadt Schwabach

In der Stadt Schwabach waren im Berichtsmonat 887 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 3 Personen (+0,3%) mehr als im Vormonat und 140 Personen (+18,7 %) mehr zum Vorjahresvergleich.

370 arbeitslose Personen wurden im Berichtsmonat von der Agentur für Arbeit betreut. Das waren fünf Personen (+1,3 %) mehr zum Vormonat und 101 Personen (+36,2 %) mehr als im Juni 2023.

Im Jobcenter waren im Berichtsmonat 507 Personen arbeitslos gemeldet. Zum Vormonat waren es zwei Personen (-0,4%) weniger und zum Vorjahresmonat 39 Personen (+8,3 %) mehr.

In Schwabach haben sich 82 Personen aus der Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet. Zum Vormonat waren das fünf Personen (-5,7 %) weniger und zum Vorjahresmonat eine Person (+1,2 %) mehr. Dem gegenüber standen 66 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit in die Erwerbstätigkeit, das war 1 Abgang (+1,5%) mehr im Vergleich zum Vormonat und zwei (-2,9 %) weniger zum Vorjahresmonat.

Landkreis Nürnberger Land

Im Berichtsmonat waren im Landkreis Nürnberger Land 2.528 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 39 Personen (-1,5 %) weniger als zum Vormonat und 207 (+8,9 %) mehr als im Juni 2023.

Nach dem SGBIII wurden im Landkreis Nürnberger Land 1.348 Personen betreut. Das ist exakt die Anzahl an betreuten Personen (0%) zum Vormonat und 187 Personen (+16,1) mehr als im Vorjahresmonat.

Im SGBII wurden im Berichtsmonat 1.180 Personen betreut. Das sind 39 Personen (-3,2 %) weniger als im Vormonat und 20 Personen (+1,7 %) mehr als im letzten Jahr.

278 Personen sind im Juni aus einer Erwerbstätigkeit in die Arbeitslosigkeit gewechselt. Das sind 4 Personen (+1,5 %) mehr zum Vormonat und 16 Personen (+6,1 %) mehr als im Juni 2023. Dem gegenüber standen 204 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit in die Erwerbstätigkeit, das sind 31 Personen (-13,2 %) weniger als im Vormonat und kein Unterschied (+0 %) zum Vorjahresmonat.